Stand: 16.07.2025 14:32:21

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/28354

"Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/28354 vom 28.03.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/29601 des VF vom 25.05.2023
3. Beschluss des Plenums 18/29730 vom 04.07.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 149 vom 04.07.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 28.03.2023 **Drucksache** 18/**28354**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Bayerische Strafvollzugsgesetz in Art. 208 dahingehend zu ändern, dass aufgrund ihrer Schuldunfähigkeit freigesprochene Personen keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug nach § 50 i. V. m. § 138 Strafvollzugsgesetz tragen müssen.

Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert, dafür zu sorgen, dass Unterbringungsbeiträge aus dem Maßregelvollzug in Zukunft dem Haushalt des zuständigen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und nicht wie bisher dem Staatsministerium der Justiz zugeteilt werden.

Begründung:

Ist ein Angeklagter schuldunfähig nach § 20 Strafgesetzbuch (StGB), wird er freigesprochen. Das Gericht kann daraufhin eine Maßregel gemäß § 63 StGB anordnen. Durch die anschließende Therapie soll das der Ursprungstat zugrundeliegende Leiden therapiert werden. Dabei haben die Patientinnen und Patienten unvermeidbare Sonderopfer zu tragen, wie bspw. den Entzug ihrer Freiheit. Es ist allgemein anerkannt, dass Sonderopfer gerade auch im Sinne der Therapie und der Rehabiliation möglichst klein gehalten werden müssen, da jede zusätzliche Belastung zu einer Verschlimmerung des psychischen Gesundheitszustands der Betroffenen führen kann.

Auf vermeidbare Belastungen sollte also verzichtet werden. Dies gilt insbesondere für Rechnungen, die am Vollzug beteiligte Behörden – hier die Staatsanwaltschaften – den Patientinnen und Patienten nach der Entlassung stellen. Diese Menschen, die bereits einmal eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellten, sollten im ambulanten Rahmen alle Möglichkeiten bekommen, bei stabiler psychischer Gesundheit ein normales und erfolgreiches Leben zu führen. Die Konfrontation mit Schulden in oft fünfstelliger Höhe ist dabei katastrophal.

Begründet wird die Kosteneintreibung in der Regel mit dem Verursacherprinzip. Dies kann aber nicht überzeugen, da es sich bei der Maßregel in erster Linie um eine klinisch therapeutische Maßnahme handelt. In unserem solidarischen Gesundheitssystem wird auch in anderen Fällen nicht auf das Verursacherprinzip zurückgegriffen. So zahlt ein Lungenkrebspatient, der regelmäßig raucht, für seine Behandlung auch nicht mehr als ein erkrankter Nichtraucher. Im Rechtssystem werden in anderen Fällen, in denen Angeklagte freigesprochen werden, auch keine Verfahrenskosten auferlegt, selbst wenn weitere Maßnahmen angeordnet werden, wie bspw. im Jugendstrafrecht. Auch hier wird die Nichterhebung von Verfahrens- und Unterbringungskosten mit der Steigerung der

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Resozialisierungschancen begründet. Ein Argument, das auch bei Maßregelvollzugspatienten greift. Eine vergleichbare Situation liegt bei Sicherungsverwahrten vor. Diese haben ihre Haftzeit bereits verbüßt und wären eigentlich frei, müssen aufgrund ihrer Gefährlichkeit jedoch ein Sonderopfer erbringen und bleiben weggesperrt. Diese müssen keine Haftkostenbeiträge bezahlen.

Die Kosten für den Freistaat dürften überschaubar sein, da für die Erhebung der Unterbringungskosten zahlreiche Ausnahmetatbestände gelten. Gerade dies spricht auch für einen allgemeinen Verzicht auf die Eintreibung der Kosten: Es ist vorbildlicher Bürokratieabbau, wenn man auf Regelungen verzichtet, die sowohl theoretisch als auch praktisch mehr Ausnahme- als Anwendungsfälle haben. Zumal die entlassenen Patientinnen und Patienten für eine Niederschlagung der staatlichen Ansprüche oft zahlreiche bürokratische Prozesse starten müssen, die die geistig bereits belasteten Personen oft überfordern oder die gar Privatinsolvenz anmelden müssen. In solchen Fällen gibt es für alle Beteiligten nur Nachteile: Der Staat erhält seine Ausgaben nicht zurück und der Patient ist enorm belastet. Gleichzeitig sind zahlreiche Verwaltungs-, Sozial- und Justizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit der Prüfung bzw. Unterstützung jedes einzelnen Maßregelvollzugspatienten hinsichtlich dieser Kostenfragen beschäftigt. Eine grundsätzliche, einfache Regelung – der Verzicht auf die Kostenumlage – würde also auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enorm entlasten. Finanziell dürften sich mittelfristig durch eine bessere Resozialisierungsquote und den damit gesunkenen Behandlungsbedarf sogar Vorteile für den Staatshaushalt ergeben.

Die Unterbringungsbeiträge, die derzeit noch von allen und in Zukunft nur noch für die vermindert schuldfähigen Patientinnen und Patienten eingetrieben werden, kommen dem Haushalt des Staatsministeriums der Justiz zugute und nicht dem zuständigen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Dies ist eine widersinnige Praxis, die beendet werden sollte. Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales trägt bezüglich der Unterbringung die Kosten. Es kann auch am besten über die Folgen für die Patientinnen und Patienten urteilen. Hier sollte ein schlüssiges System mit klaren Zuständigkeiten etabliert werden.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 25.05.2023 **Drucksache** 18/**29601**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**28354**

Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Toni Schuberl**
Mitberichterstatterin: **Petra Guttenberger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 100. Sitzung am 25. Mai 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Enthaltung
FDP:	Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.07.2023 **Drucksache** 18/**29730**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**28354**, 18/**29601**

Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Ich frage die fraktionslosen Abgeordneten, mit welchem Votum sie abstimmen wollen. Kollege Busch! – Enthaltung. Kollege Rieger! – Wie CSU. Kollege Swoboda! – Enthaltung. Kollege Plenk! – Enthaltung. Kollege Klingen! – Enthaltung. Kollege Dr. Müller! – Enthaltung. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Helmut Markwort, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestalten: Schlank, bürgernah, effizient
Drs. 18/24670, 18/29479 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

2. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Annette Karl, Inge Aures u.a. SPD
Dekarbonisierung von Nutzfahrzeugen – Aufbau einer E-Ladeinfrastruktur für Lkw
Drs. 18/27943, 18/29518 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken I – Übertrittsdruck entgegenwirken
Drs. 18/28046, 18/29464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken II – Medienkompetenz fördern
Drs. 18/28047, 18/29463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken III – Inklusion voranbringen
Drs. 18/28048, 18/29462 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken IV – Multiprofessionelle Teams stärken
Drs. 18/28049, 18/29461 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken V –
Differenzierte Leistungsrückmeldung ausweiten
Drs. 18/28050, 18/29459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken VI – Lesekompetenz fördern
Drs. 18/28051, 18/29458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundschulen stärken VII – Arbeit der Klassenleitungen wertschätzen
Drs. 18/28052, 18/29457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Unterbringungsbeiträge im Maßregelvollzug für Freigesprochene
Drs. 18/28354, 18/29601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Jürgen Baumgärtner, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bessere Vereinbarkeit von Bau- und Denkmalschutzvorschriften
Drs. 18/28417, 18/29480 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auswirkungen des Deutschland-Tickets auf das Existenzminimum offenlegen
Drs. 18/28418, 18/29338 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

13. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 18/28513, 18/29602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche I: Brückenklassen auslaufen lassen – ukrainische Kinder nicht verwahren
Drs. 18/28516, 18/29456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche II: Ergänzungsangebote zum Sprachbad an Grundschulen einrichten
Drs. 18/28517, 18/29455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche III: Deutsch als Zweitsprache wieder attraktiver machen
Drs. 18/28518, 18/29454 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Drs. 18/28531, 18/29609 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Drs. 18/28532, 18/29610 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium der Justiz
Drs. 18/28533, 18/29611 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Drs. 18/28534, 18/29613 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Drs. 18/28535, 18/29614 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Drs. 18/28536, 18/29615 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Drs. 18/28537, 18/29616 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Drs. 18/28538, 18/29617 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Drs. 18/28541, 18/29608 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaneutrales Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Drs. 18/28542, 18/29618 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Evaluation der Vereinigung der Pflegenden in Bayern
Drs. 18/28543, 18/28876

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD
Opfer von Missbrauch und Gewalt ernst nehmen –
Pläne für Anlauf- und Lotsenstelle offenlegen
Drs. 18/28544, 18/29243 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Freie Wohlfahrtsverbände sowie kirchliche Träger entlasten und landespolitische Verantwortung in der Migrationspolitik wahrnehmen:
Beratungs- und Integrationsrichtlinie überarbeiten
Drs. 18/28549, 18/29603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

30. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Flächendeckend eine einheitliche IT-Lösung für Bayern Einsatzleitsoftware unterstützen I
Drs. 18/28565, 18/29427 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Zusätzliche Hilfen für Schulen in herausfordernden Lagen und Hilfen für Jugendliche ohne Abschluss beim Übergang in den Beruf
Drs. 18/28604, 18/29453 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Digitale externe Zweitkorrekturen für das schriftliche Abitur und weitere Abschlussprüfungen in Bayern prüfen
Drs. 18/28605, 18/29452 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

33. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Alexander König, Martin Bachhuber u.a. CSU
Pragmatisches Vorgehen in der EU und im Bund statt unnötiger Bürokratie wie bei der Bonpflicht!
Drs. 18/28640, 18/29652 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ausstattung, Aufgaben und Befugnisse der angekündigten zentralen Anlauf- und Lotsenstelle für Oper von sexuellem Missbrauch und Gewalt
Drs. 18/28662, 18/29249 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tierwohlgerechte und nachhaltige Umsetzung des Animal Health Law (AHL)
Drs. 18/28775, 18/29619 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Verlängerung der Vereinfachungsregelung für Bonuszahlungen der Krankenkassen für gesundheitsbewusstes Verhalten
Drs. 18/28785, 18/29430 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath u.a. CSU
Steuerliche Verbesserungen für Menschen mit Behinderung und zugehörige Familien
Drs. 18/28786, 18/29439 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	ENTH

38. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU
Gründungsunterstützung für Bürgerenergiegesellschaften
Drs. 18/28791, 18/29622 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Wasser für die Zukunft Bayerns – Regenwassernutzungsanlagen fördern!
Drs. 18/28805, 18/29620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

40. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU
Parkplätze effizienter nutzen I – Bundesweite Förderung von PV-Anlagen auf Parkflächen
Drs. 18/28806, 18/29623 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	A

41. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU
Parkplätze effizienter nutzen II – PV-Ausbau auf bundeseigenen Autobahnrasthöfen
Drs. 18/28807, 18/29624 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	A

42. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR: Für ein würdiges öffentliches Gedenken zum 70. Jahrestag
Drs. 18/28811, 18/29451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

43. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
DUH in die Schranken weisen – Zweifelhafter Klage- und Abmahnpraxis einen Riegel vorschieben!
Drs. 18/28816, 18/29442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron AfD
Berufsschulstandorte in Nordbayern erhalten und ausweiten – Berufsnachwuchs für die steuerberatende Branche sichern und fördern
Drs. 18/28826, 18/29450 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

45. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht der Staatsregierung über die Aktivitäten der Mafia in Bayern
Drs. 18/28842, 18/29598 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

46. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Bericht zur Gedenkstätte Dachau
Drs. 18/28846, 18/29449 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Berichtantrag „Stromversorgungssicherheit und Netzausbau in Bayern bis 2035“
Drs. 18/28874, 18/29625 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

48. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Vote 16! – Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre entsprechend den Empfehlungen der Wahlrechtskommission
Drs. 18/28879, 18/29604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unabhängige Forschungsinstitute mit einer Innovationsallianz stärken
Drs. 18/28896, 18/29626 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gezielte Umsetzung des Startchancen-Programms des Bundes gewährleisten – jetzt die nötigen Vorbereitungen in Bayern für mehr Chancengerechtigkeit treffen!
Drs. 18/28900, 18/29448 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Sonnenenergie durch Open Data – öffentliche Daten für den Solarausbau bereitstellen
Drs. 18/28901, 18/29627 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energieverschwendung stoppen – Energiesparpotenziale staatlicher Gebäude nutzen
Drs. 18/28902, 18/29628 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	**ohne**	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)
Grundsteuererklärungen für Liegenschaften des Freistaates Bayern
Drs. 18/28910, 18/29443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

54. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Forschungsturbo Kernfusion zünden
Drs. 18/28913, 18/29629 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Traditionelles Oktoberfest bewahren! Nein zum unbezahlbaren Bio-Zwang und zu grüner Cancel Culture!
Drs. 18/28914, 18/29630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	**ohne**	A

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

56. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Alfons Brandl u.a. CSU
Zwangsabschaltung der Stromeinspeisung von EE-Anlagen nach Atomausstieg
Drs. 18/29015, 18/29631 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

57. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zum aktuellen Stand, zu Vollzugslücken und zu notwendigen Verbesserungen beim Vollzug sowie beim Umgang mit Wasserressourcen in Unterfranken
Drs. 18/29131, 18/29621 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z